

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 777

**Antrag der SPD-Fraktion
betreffend Faire Bezahlung für systemrelevante Berufe**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Leistungen von städtischen Mitarbeitern in systemrelevanten Berufen müssen angemessen entlohnt werden – auch finanziell und nicht nur durch Klatschen.

Der Magistrat wird aufgefordert sich bei den verhandlungsführenden Arbeitgebervertretern für den öffentlichen Dienst für eine faire Bezahlung von kommunalen Mitarbeitern in systemrelevanten Berufen einzusetzen.

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat aufgezeigt, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst – insbesondere in sozialen und pflegerischen Berufen, aber auch in anderen Tätigkeiten – systemrelevant sind, aber für ihre Leistungen nicht angemessen bezahlt werden.

Mitarbeiter im öffentlichen Dienst haben mit ihrem unermüdlichen Einsatz und trotz der großen Herausforderungen unter Pandemie-Bedingungen den Betrieb vieler kommunaler Einrichtungen und des öffentlichen Lebens aufrechterhalten.

Nur mit Klatschen als Dank ist es nicht getan – dies wird der Leistung der Mitarbeiter nicht gerecht.

Die Stadt Hattersheim hat als Arbeitgeber im öffentlichen Dienst auch eine Verantwortung für die faire Entlohnung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher soll sich der Magistrat bei den Verhandlungsführern der aktuellen Tarifverhandlungen dafür einsetzen, dass die Mitarbeiter der Stadt eine faire Tarifierhöhung erhalten.

Hattersheim, den 19. Oktober 2020

Dr. Marek Meyer
SPD-Fraktion